

Poppenberg-Klettersteig C/D

Poppenberg, 860 m

Kurzinfo:

schwierig



Schwierigkeit: Meist B/C und C, eine Stelle C/D; dazwischen hauptsächlich A und viel erdiges (Geh-) Gelände

Gesamtanforderung: mäßig

Bes. Gefahren: wg. des oft erdigen Geländes bei Nässe sehr unangenehm (auch der Abstiegsweg!)

Beste Jahreszeit: Mai - Oktober

Zeiten / Höhenunterschiede:

Zustieg: 10 Min. / 70 Hm

Klettersteig: 50 Min. / 190 Hm

Abstieg: 30 Min. / 260 Hm

Höhenunterschied gesamt: 0 Hm

Zeitaufwand gesamt: 1,5 Std.

Exposition: West

Sicherungen: gut; durchgehendes Stahlseil, viele Klammern und Trittsifte, eine kurze Holzleiter

Funfaktor: mäßig **Gestein:** Kalk

Flucht- / Abbruchmögl.: keine

Orientierung: einfach

Kinder / Jugendliche: ab 12 Jahren

Ausrüstung: Klettersteigset, Helm, mittel-feste Bergschuhe

Errichtung: 2014

Karten: ÖK 98; F&B WK 081

Talort / Info: Hinterstoder, 591 m; TI: 07564-5263-18; www.hinterstoder.at

Ausgangspunkt: Parkplatz „Kreidelucke“ bei der Kläranlage nördlich von Hinterstoder, 584 m

Stützpunkt: unterwegs keiner

Besonders schön ist allerdings die Schlusswand, wobei die Schlüsselstelle ganz am Ende des Klettersteiges wartet.

Aber als Eingeh tour oder als Ausweichziel ist dieser Steig sicherlich interessant - alleine schon wegen der grandiosen Aussicht vom Ausstieg (bei den Sitzbänken)!

Anforderungsprofil

Kondition:	1
Armkraft:	3
Technik:	2
Mut, Psyche:	2
Bergerfahrung:	1

1 niedrig 2 mäßig 3 mittel 4 hoch 5 extrem

Charakteristik: Der Poppenberg ist ein beliebtes Ausflugsziel im Talbereich von Hinterstoder und ein herrlicher Aussichtsgipfel mit Blick auf Gr. Priel, Spitzmauer & Co. Ganz im Zeichen des Trends zu tal-nahen Klettersteigen der mittleren Anspruchskategorie, wurde hier an der felsigen Westseite ein schnell zu erreichender, nicht allzu langer Klettersteig angelegt.

Dabei wurden ein paar, von unten kaum zu erkennende, Felsstufen und Wandln im Wald „gesucht“ und zu einem eher mäßig attraktiven Klettersteigparcour verbunden. Obwohl die einzelnen (kurzen) Felsabschnitte recht steil und ansprechend sind, gibt es sehr viel „Zwischen(geh)gelände“ im feucht-erdigen Steilwald, was eine Begehung bei Nässe nicht empfehlen lässt.

Einstieg



Anreise: Von Windischgarsten (Süden) oder von Kirchdorf a.d. Krems (Norden) in das Stodertal (hierher auch über die A9, Ausfahrt Hinterstoder/St. Pankraz) und nach Hinterstoder. Der Ausgangspunkt befindet sich beim bez. Parkplatz „Kreidelucke“, gegenüber der Kläranlage nördlich des Ortes, knapp nach bzw. vor (je nach Anfahrt) der Ortstafel.

Zustieg: 10 Min. Von der Kläranlage der Bundesstraße etwa 60 m nördlich (talauwärts) folgen zum Beginn des Zustiegssteigleins (Hinweistafel). Steil aufwärts zu den Steinschlagnetzen und danach in wenigen Minuten zum Einstieg unter dem ersten Wandaufbau (kl. Höhle; rechts Steigtafel). Links davon Beginn der Sicherungen.

Steigverlauf: Siehe Topo. Die Schlüsselstelle (kl. Überhang) befindet sich ganz oben, nahe des Ausstieges.

Abstieg: 30 Min. Vom Ausstieg bei den beiden Sitzbänken (herrlicher Aussichtsplatz!) dem Waldweg rechts waagrecht folgen zum markierten Wanderweg, welcher tw. steil bergab führt zum östlichen Ortsende von Hinterstoder. Entlang der Bundesstraße zurück zum Ausgangspunkt.

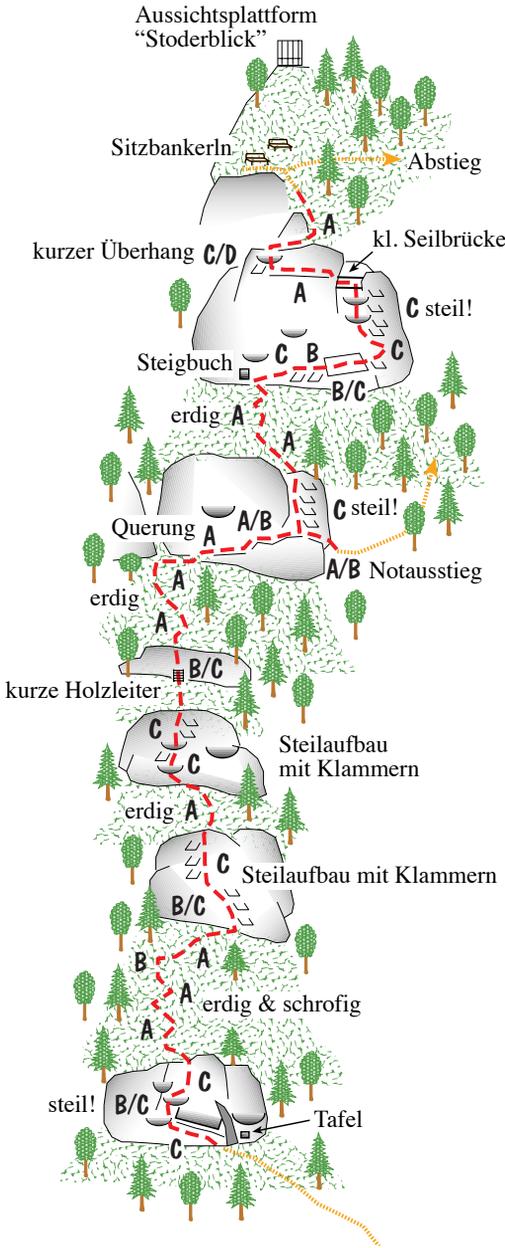


Der kleine Überhang ganz zum Schluss (Schlüsselstelle, C/D)



Totes Gebirge,
Poppenberg, 860 m
**Poppenberg-
Klettersteig**
C eine Stelle C/D

190 Hm



Oben: Steilstufe beim Notausstieg;
Mitte: die Querung nach dem Steigbuch;
unten: letzte Steilstufe mit Klammern
Alle Fotos: K. Schall